

Vom Torfhaus runter in die Kurstadt wandern

Bad Harzburg. Wanderungen unter Leitung von Wanderführern sind in dieser Woche drei Mal möglich. Die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg bieten die Touren für Gäste sowie für Einheimische. Start ist immer am Wandertreff vor dem Haus der Natur im Kurpark. Festes Schuhwerk und der jeweiligen Jahreszeit entsprechende Kleidung wird von den Teilnehmern erwartet.

► **Kurgast-Kurzwanderung:** heute, Montag, 22. September, 13.15 Uhr. Julika Pritchard geht mit den Teilnehmern für etwa zweieinhalb Stunden los. Eine Pause von rund 45 Minuten legt sie mit ihnen im Café Peters ein.

► **Wanderung von Torfhaus nach Bad Harzburg:** Donnerstag, 25. September, 13.15 Uhr. Alfred Heineke führt die Mitwanderer. Die reine Wanderzeit beträgt etwa dreieinhalb Stunden. Eine Einkehr von rund 45 Minuten ist in der Waldgaststätte Marienteich-Baude geplant. Für die Fahrt mit dem Linienbus zum Ausgangspunkt zahlen die Teilnehmer extra.

► **Wanderung nach Ilsenburg:** Samstag, 27. September, 10.15 Uhr. Wieder nimmt Wanderführer Alfred Heineke die Teilnehmer unter seine Fittiche. Auf der rund fünfstündigen Tour machen sie eine etwa 45-minütige Rast. Voraussichtlich werden sie noch einen Transfer mit dem Linienbus haben (Selbstzahler).

Für Kurkarteninhaber und Besitzer einer Bad HarzburgCard kosten die Kurgast-Wanderungen jeweils 2 Euro. Alle weiteren Teilnehmer zahlen beim Wanderführer 4 Euro. Weitere Informationen sind bei der Tourist-Information, Nordhäuser Straße 4, unter Telefon (0 53 22) 75-330 zu erhalten sowie per E-Mail unter info@bad-harzburg.de oder unter www.bad-harzburg.de.

Wildkräuter finden und bestimmen

Bad Harzburg. Die „Wilden Grünen“, die meist eher unbeachtet bleiben, bekommen am heutigen Montag ganz viel Aufmerksamkeit. Sabine Schweiger lädt zu einer Wildkräuter-Führung ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr der Wandertreff beim Haus der Natur im Kurpark. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, während der zweistündigen Tour einige der Wildkräuter zu finden, zu bestimmen und auch etwas über ihre Anwendung zu erfahren. Denn die Grünen sind nicht nur zum Verfeinern von Speisen gut geeignet, sie können auch zu Öl und Tee verarbeitet werden oder für Massagen verwendet werden. Die Führung kostet pro Teilnehmer 10 Euro, mit Kurkarte 8 Euro.

Schon am Freitag, 26. September, geht Kräuterpädagogin Sabine Schweiger erneut auf Wanderung. Sie geht an diesem Tag um 16 Uhr vom Wandertreff aus los.

Eine Anmeldung für die Ausflüge nimmt Sabine Schweiger unter (0 53 21) 5 06 17 oder 01 75/6 78 06 90 entgegen. Sie ist aber auch per E-Mail unter info@sinau-harz.de zu erreichen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite unter der Adresse www.sinau-harz.de.

Schüler weisen Senioren in PC-Nutzung ein

Bad Harzburg. Mit dem Werner-von-Siemens-Gymnasium (WvS) kooperiert die Evangelische Seniorenbildung in der Propstei Bad Harzburg. Schüler der sechsten Klassen des WvS werden Senioren in den Umgang mit dem PC einweisen. Am Montag, 29. September, um 16 Uhr beginnen sie damit im Altbau des Gymnasiums. Anmeldungen sind zu richten an Diakon Hans-Peter Funhoff, Telefon (0 53 22) 9 50 94 79 oder 01 73/20 16 67 78 sowie ans Büro der Luthergemeinde unter (0 53 22) 48 23.

Geometrieproblem bringt ersten Kuss

Wolfgang Trepper zum sechsten Mal beim Kulturklub – Gäste wollen Zugabe und kriegen sie auch

Von Angela Potthast

Bad Harzburg. Jahresrückblick mit Wolfgang Trepper. Seit zehn Jahren gibt er den. Daher der aktuelle Titel: „10 Jahre Dinner for Du“. Der Kabarettist schaut aber viel weiter in die Vergangenheit. Die Gäste am Samstagabend im Bündheimer Schloß, dahin hat der Kulturklub Bad Harzburg den Mann aus Duisburg eingeladen, schauen mit.

Warum er Kaffee fast immer nur schwarz trinkt? Das fragt den Trepper zwar niemand im Saal. Egal. Er antwortet trotzdem – mehr als zwei Stunden lang. „Komm' Se mal mit in den Sommer 1975.“ Vier Wochen mehr als 27 Grad Celsius, „La Paloma Blanca“ von der George Baker Selection als Sommerhit, baden im Kruppsee, Pickel, verliebt sein in Claudia, Liebeskummer los werden bei Martina – und ein „massives Geometrieproblem“. Wolfgang Trepper war damals 14, trank Kaffee mit drei Löffeln Zucker.

Er kann auch schön

Er erinnert sich am Samstag an den Klammerblues, den er mit Claudia zu Ralph McTells „Streets of London“ schwofte. Der Muffelmecker-Trepper singt es, und zwar ziemlich schön. Bei Penny McLeans „Lady Bump“ wird er aber wieder schräg. Dabei hat er das Stück zusammen mit Martina gehört. Die half ihm nämlich auf die Sprünge: Nicht nur bei Mathe... War schon von Vorteil, dass Wolfgang Trepper Bravo-Leser war. Die hat ihm auch geholfen – allerdings nicht bei Mathe...

So ein komisches Gefühl hatte er, wenn er bei Martina war: So was zwischen Hunger und schlecht Luft kriegen. Ihr Duft: „My Melodie“. An den erinnert sich Wolfgang Trepper. Wie an den von Vadders Tiroler Nussöl und den von Tante Tines Wohnung. „Wenn man da rein kam, hat man schon gedacht, na...“ Die Schlossgäste denken sich ihren Teil, lachen. Sie mischen sich am



In die rote Tasche die Spende für den Duisburger Kindergarten, für den Wolfgang Trepper (re.) sammelt. Und für Gast Alexander ein Autogramm. Foto: Potthast

Samstag wie immer ein, rufen dazwischen. Das bleibt nicht ungestraft. Der Trepper ranzt sie an. Und er fährt aus der Haut – wie immer: über dies und das, über Politiker von damals und heute, übers Fernsehprogramm von heute und damals. Teenager Trepper hat oft in die Glotze gesehen. „Bis ich elf Jahre alt war, habe ich geglaubt, mein Name ist „Schaltmalum“, und mein Bruder heißt „Machmallauter“.“

Mit Martina hat er „Wickie und die starken Männer“ eingeschaltet, donnerstags, zehn nach fünf: „Hey, hey, Wickie...“ singt der Trepper am Samstagabend. Und er blökt

noch mal los: Diese Zoosendungen. Warum Biber Bertie an Hämorrhoiden operiert wird? „Ist doch scheißegal, wenn der nicht durchkommt, dann kaufen wir 'nen neuen Biber.“ Eigentlich wollte Wolfgang Trepper sich gar nicht aufregen. Es passiert trotzdem, weil es eben auch so viel gibt, was Mist ist.

Geodreieck gegen Kino

Die Sache mit Martina war kein Mist: Seine Mathearbeit hat nämlich geklappt. Sie schenkte ihm ein Geodreieck, er ihr einen Kinobesuch, sie knutschten. Den Zungen-

kuss konnte er – dank Bravo. Und was ist mit Kaffee? Martinas Mutter hatte ihm mal gesagt, dass ein Mann den nicht mit Zucker trinke. Also nimmt der Trepper ihn seitdem schwarz, fast immer und viel. Wenn er heute ein Geodreieck sieht, Abbas „Fernando“ hört – das war Martinas und Wolfgangs Lied. „Dann fällt es mir wieder ein, wer schuld daran ist, dass ich Kaffee trinke.“ Schuld an der Zugabe, die die Schlossgäste haben wollen, hat er. Autogramme darf er ihnen auch noch geben und Geld von ihnen nehmen: Spenden für einen Duisburger Kindergarten – wie immer.

Burgstraßen-Basar läutet den Herbst ein

Erlös ist für den Förderverein des Kindergartens

Von Angela Potthast

Bad Harzburg. Sie ist da, die nächste Jahreszeit. Ein Blick in den Kalender oder nach draußen muss gar nicht sein. Indikatoren für den Wechsel sind im Prinzip die Basare der Kindergärten und Kindertagesstätten. Seit Samstag ist eigentlich Herbst. Denn der Kindergarten Burgstraße hatte seinen Basar.

Unter der Regie von Stefan Scheele ist es der Zweite gewesen. Die kleinen Märkte gab es schon mal, bevor er als Leiter in die Burgstraße kam, sie waren irgendwann eingestellt und nun wieder belebt worden. Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken, Kuchen und Co. soll dem Förderverein des Kindergartens überlassen werden. Süße Sachen waren die Standgebühr. Und diejenigen, die sie mitgebracht hat-

ten, verkauften am Samstagnachmittag Spielsachen ihrer Kinder, mit denen die nichts mehr anfangen konnten, und Klamotten, die ihnen nicht mehr passten. Käufer für Schuhe, Hose und Pullover waren Omas und Eltern anderer Kinder. Käufer für Spiele, Mini-Autos und Sandkastenzubehör die anderen Kinder selbst. An einem Stand gab es sogar ganz Neues. Maria Siering näht in ihrer Freizeit und hatte kleine Stoffentens, Mützen, Schlüsselanhänger im Angebot. Der Vorteil eines Basars im eigenen Haus: Die Kleinen können in aller Ruhe mal dies ausprobieren, mal das.

Was genau der Förderverein mit dem Geld anfangen möchte, soll laut erster Vorsitzender Natalie Hüppeler, noch entschieden werden. Das unter anderem wird bei der nächsten Sitzung beschlossen.



Die jungen Besucher finden schnell, was sie noch gebrauchen könnten. Aber auch die Erwachsenen machen Schnäppchen. Foto: Potthast

SPORTTERMINE HEUTE

TSG: Wassergymnastik, 9 u. 16.30 Uhr, Herzog-Julius-Klinik. Leichtathletik, Jgd./Erw., 17 Uhr, LAZ. Yoga-Kursus, 18 Uhr; Tischtennis, Schü./Jgd., 18 Uhr; Erw., 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim. **TSG/MTV Brunonia:** Nordic Walking, 18.30 Uhr, Eckertal. **MTK:** Gymnastik (Erw.), 10.45 Uhr; Seniorinnen-Gymnastik 16 Uhr; Ae-

robic, 19.30 Uhr; MTK-Heim. Damen-Gymnastik 1, 19 Uhr; Badminton, Jgd./Erw., 20 Uhr; WvSG-Halle. Volleyball: Altherren, 19.30 Uhr; Mixed, 19.30 Uhr; Turnen: Kraftsport, 19.30 Uhr; WvSG-Halle. **MTV Brunonia Harlingerode:** Eltern-Kind-Turnen, 16-17 Uhr; Kinderturnen „Spiel und Spaß“, 17-18 Uhr, Turnhalle. Step, Mädchen ab 7 J.,

17-18 Uhr; Frauen, 18.30-19.30 Uhr; Funktionsraum Planstraße. **LAV 07:** Leichtathletik-Team/Powerguppe, 18.30 Uhr; , Tempo-Training Erw., 18.30 Uhr; LAZ. **Casino-Tanzclub:** Freies Training Turnierpaare, 18 Uhr, FZZ. **HTC:** Rhythm Kids, 17.15 Uhr; Rhythm Nation, 18 Uhr; Tanzkreis Paare, 20.45 Uhr; Schützenhaus.

SV Göttingerode: Aerobic, 17.30-18.30 Uhr, DGH/Turnhalle. **TTC Harlingerode:** 18 Uhr, Jugend; 19.30 Uhr, Erwachsene, Turnhalle Harlingerode. **1. Harzburger Carnevals Club:** Training, 16.30-18.30 Uhr, Sporthalle Göttingerode. **Schützengesellschaft Bad Harzburg:** Damen, 20 Uhr, Schützenhaus.